

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in Anbetracht der heterogenen Schülerschaft mit divergierender Sprachkompetenz auch an Gymnasien und Gesamtschulen, den Orten des Lateinunterrichts, und im Sinne des sprachsensiblen Unterrichts ist dieses Heft entstanden. Das Ziel ist die sprachlich korrekte Kommunikation im Unterricht. Dazu müssen sich die Lernenden einen umfangreichen Wortschatz aneignen, komplexe Zusammenhänge und Satzstrukturen verstehen, Textinhalte erfassen und sprachlich korrekt Texte produzieren, analysieren und bewerten können.

Im Lateinunterricht findet permanente Spracharbeit in Form von Wortschatz-, Grammatikarbeit und Übersetzung bereits statt. Wie Sie – mitunter mit einfachen Mitteln – ein Augenmerk auf die Sprachbildung besonders in den ersten Lernjahren legen und Ihre Schüler gezielt fördern können, lesen Sie in den Praxisbeiträgen:

Hendrik Eden zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler anhand des Feldermodells die Stellung des Prädikats und damit die Satzstruktur im Deutschen verinnerlichen können.

Im Beitrag von **Stefan Paffrath** erhalten die Schüler Formulierungshilfen für mündliche bildungssprachliche Texte und üben, ihre Gedanken und Ergebnisse präzise und durchgeformt vorzutragen.

Wie Sprachförderung mithilfe eines vierschrittigen Planungsmodells ohne großen zeitlichen Aufwand in den Unterrichtsalltag eingebunden werden kann, erfahren Sie im Beitrag von **Ulf Jesper**.

Um Wortschatzarbeit und Mehrsprachigkeit geht es in dem Artikel von **Katrin Siebel**. Sie zeigt an Beispielen aus verschiedenen Lehrwerken, wie die Schüler durch Reflexion und Vernetzung mehrerer Sprachen ihre Sprachkenntnisse vertiefen können.

Am Beispiel einer Übungsstunde zur Auswahl des passenden Artikels verdeutlicht **Maria Große**, wie Sprachvergleiche zwischen dem Lateinischen und Deutschen die Sprachkompetenz der Lernenden fördern.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

Im Abo enthalten:

DER ALTSPRACHLICHE
UNTERRICHT digital



www.der-altsprachliche-unterricht.de/digital

INHALT

Sprachbildung und Sprachförderung

Heftmoderation: Carolin Karl und Nina Tiedemann

BASISARTIKEL

2

CAROLIN KARL / NINA TIEDEMANN

Sprachbildung und Sprachförderung im Lateinunterricht

MAGAZIN

52

DOMINIK ARENZ

Eine willkommene Unterbrechung: Kahoot!

54

TV-Tipps

Ausstellungen

55

Einladung zur Mitarbeit

56

Impressum / Autoren
Rückblick / Vorschau



2



12

PRAXIS

12

HENDRIK EDEN

Satzstrukturen verdeutlichen

Das topologische Feldermodell im Lateinunterricht

34

KATRIN SIEBEL

Wortschatzarbeit, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit

20

STEFAN PAFFRATH

Strukturiertes Sprechen im Lateinunterricht

42

MARIA GROSSE

Sprachbildende Übungen im Lateinunterricht

28

ULF JESPER

Sprachförderung durch Differenzierung

AU EXTRA

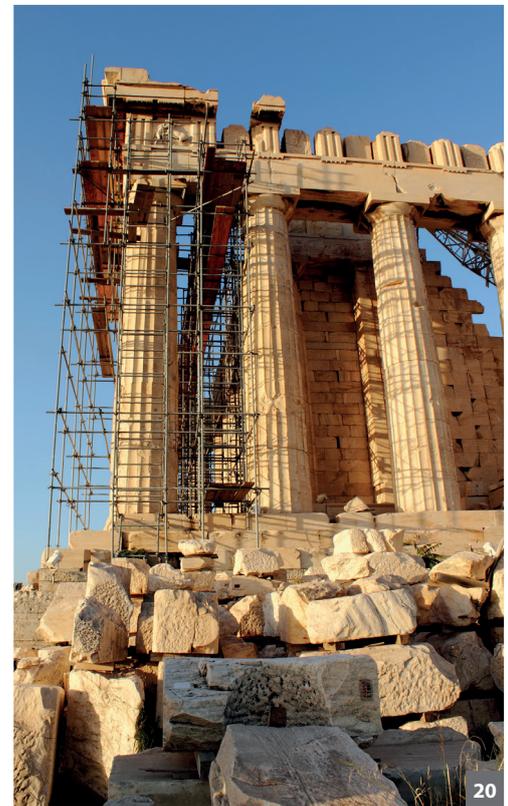
49

STEFAN KIPF

„Bildungssprachliche Handlungskompetenz“ – auch im lateinischen Lektüreunterricht!



28



20



34